

Strukturelle Gewalt

Der blinde Fleck einer zukünftigen Soziologie der Gewalt?

11. & 12. Januar 2018

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Senatssitzungssaal A 14 1-111

Donnerstag, 11.01

13:00 Ankunft

13:15-13:45 Jonas Barth, Johanna Fröhlich, Tina Schröter (Oldenburg): Begrüßung und Einführung

13:45-14:30 Andreas Braun (Bielefeld): Strukturelle Gewalt – ein analytisch überschätzter Begriff

14:30-15:15 Peter Imbusch (Wuppertal): Untiefen und Potenziale des Begriffs der strukturellen Gewalt – Versuch einer theoretischen Rahmung

15:15-15:30 Pause

15:30-16:15 Jonas Barth (Oldenburg): Gewalt in der stationären Pflege: Strukturelle oder physische Gewalt? Falsche Gegenüberstellung!

16:15-17:00 Lotta Mayer (Heidelberg): Überlegungen zu einer handlungstheoretischen Fundierung des Konzepts der ‚strukturellen Gewalt‘

17:00-17:45 Gesa Lindemann (Oldenburg): Verfahrensordnungen der Gewalt

17:45-18:30 Pause

18:30-19:30 **Keynote Lecture** Johan Galtung via Skype: Structure, violence and structural violence

Freitag, 12.01

09:00-09:45 Jana Schäfer (Cottbus-Senftenberg): (Sexualisierte) Gewalt als symbolischer und struktureller Platzanweiser

09:45-10:30 Sven Gallinat (Freiburg): Descartes' Meditationen und der Ausschluss des Wahnsinns. Eine Annäherung an das Phänomen der strukturellen Gewalt im Ausgang von Foucault

10:30-10:45 **Pause**

10:45-11:30 Matthias Jung (Frankfurt): Methodische Zugänge zu Phänomenen der strukturellen Gewalt

11:30-12:15 Alke Jenss (Freiburg): Intimately Intertwined: Strukturelle und physische Gewalt

12:15-13:15 **Mittagspause**

13:15-14:00 Claudia Brunner (Wien): Johan Galtung meets Gayatri Spivak: Strukturelle und/als epistemische Gewalt

14:00-14:45 Teresa Koloma Beck (München): Gewalt als Erfahrung denken: Über eine theoretische Hintertür für »strukturelle Gewalt« in der Gewaltphänomenologie

14:45-15:30 Abschlussdiskussion

Anmeldungen bitte an Johanna Fröhlich: johanna.froehlich@uni-oldenburg.de